

Lehrerschar auf dem Pausenplatz des Schulhauses Pestalozzi. In den letzten zwei Jahren war das Pestalozzi umfassend saniert und modernisiert worden (wir berichteten), gestern nahm es seinen Betrieb wieder auf. 237

mon sogleich für Kopfzerbrechen. Ratlos schweifte der Blick der Schüler zur Wandtafel und wieder zurück zu den Pulten. Der Beamer warf den Raumplan mit der Sitzplatzverteilung spiegelverkehrt auf die Tafel und forder-

burg draussen ist weg», stellte Michael (11) fest, Charlotta (10) blieb das Verschwinden des Riti-gampfi nicht verborgen; dafür konstatierte Levi (11): «Der Pausenplatz um die Turnhalle herum ist vergrössert worden.»



**Der erste Schultag im neu sanierten Schulhaus Pestalozzi:** Gemeinderat Roman Gimmel (links) übergibt den Schulleitern Regine Gfeller und Mark Grundler symbolisch den Schlüssel zum Schulhaus.

## Designerin Sabine Portenier gründet neues Label

**THUN** Nach der Auflösung des Labels PortenierRoth wagt die Thuner Designerin Sabine Portenier Stauch den Alleingang. Am Mittwochabend lädt sie zum Apéro.

Eines betont die erfolgreiche Thuner Designerin Sabine Portenier Stauch: «Evelyne Roth und ich sind nicht im Streit auseinandergegangen. Aber unser Label hatte jene kritische Grösse erreicht, bei der wir entweder kräftig investieren oder eben aufhören mussten.» Dass es zum Ende des Labels PortenierRoth kam, lag daran, dass sich die Finanzierung nicht rechtzeitig sicherstellen liess (wir berichteten).

Nach einiger Zeit intensiven Nachdenkens haben sie und ihr Mann sich entschieden, die Firma unter dem Namen Suburban Collective GmbH neu aufzustellen. «Der Ort – Thun – und das Atelier direkt neben der Konzepthalle 6 an der Scheibenstrasse 6 sind für mich ideal», erklärt

die Designerin. So startet sie nun unter ihrem eigenen Namen Sabine Portenier als Designerin. «Interessanterweise haben sich neue Aufträge ergeben, bei denen ich für Drittfirmen im Design und in der Produktion tätig sein kann.» So gebe ihr die neue Firma auch Raum, ihre Kreativität wieder vermehrt umzusetzen. «Denn am Schluss waren Evelyne und ich für PortenierRoth zu 80 bis 85 Prozent nur noch mit Administrativem beschäftigt. Unsere eigentliche Leidenschaft wurde verschwindend klein.»

### Arbeitsplätze für Kreative

Damit sich das nun ändert, vermietet Portenier Stauch im Atelier, das direkt neben dem Eingang zur Konzepthalle 6 liegt, drei Arbeitsplätze an Kreative. «Ein Platz ist bereits vergeben an Wanda Bracher, zwei sind noch frei», sagt Portenier Stauch. Denn nur allein im stillen Kämmerlein zu sitzen, liegt ihr nicht, «ich brauche den Aus-

tausch mit anderen Menschen». Und auch wenn es PortenierRoth als Label nicht mehr gibt, schliessen beide Designerinnen nicht aus, dass sie für Einzelprojekte wieder zusammenarbeiten werden. Sicher ist auch: Die aktuelle Sommerkollektion sowie die neue Winterkollektion Croisière 2015 von PortenierRoth wird wie vereinbart auf den Markt kommen – neu auch in einem Geschäft in der Altstadt von Freiburg.

### Neuanfang ab sofort

«Für mich ist das jetzt ein Neuanfang», sagt Sabine Portenier Stauch. Dabei tue es gut, zu wissen, dass sowohl sie wie auch ihre ehemalige Partnerin Evelyne Roth in der Szene bereits als eigenständige Designerinnen anerkannt seien. «Und auch die vielen positiven Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden haben mich im Entscheid zum Neustart bestärkt.» Diesen beginnt Portenier Stauch am Mitt-

wochabend von 17 bis 20 Uhr mit einem Apéro in ihrem neuen alten Atelier an der Scheibenstrasse 6 – wo sie auch künftig nicht nur eigene Produktionen her- und vorstellen, sondern weitere Schweizer Designer präsentieren wird. *heh*

**Sabine Portenier** – Suburban Collective GmbH: Mittwoch, 12. August, 17–20 Uhr Eröffnungsapéro, Scheibenstrasse 6 in Thun. Geschäftsöffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 9.30–17.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



**Die Designerin Sabine Portenier Stauch** in ihrem neuen alten Atelier an der Scheibenstrasse 6 in Thun.

Heinrika Eggermann Dummernuth

47 IN  
eine  
lang

**THUN** Im Ferienpass der wahren den Kursen Geräteturn

«Viel Spass! So lautete bei Angebot de Kunstturner Rahmen des ses. Auch die zwei Kurrienwoche : Leiter in schreibt. «A Heiligenschmen 47 Kin Eigerturnha den sie in zvn Schnup Spass in die räteturnens es in der Mi

Die Erstturnten in l dem Seil, r Hauptgerät. nütigen Lel Sprünge , abgeschlossen Woche zuschauen.» Leiterteamnen in kleinder trainier teilung «mit